

Dringend benötigte Produkte	ÖNORM	Besondere Eigenschaften
Desinfektionsmittel Hände		
Desinfektionsmittel Fläche		
Hautdesinfektion		
Instrumentendesinfektion		
Untersuchungshandschuhe (Nitril) unsteril	ÖNORM EN455-1:2001 02 01 Medizinische Handschuhe zum einmaligen Gebrauch - Teil 1: Anforderungen und Prüfung auf Dichtheit	
Untersuchungshandschuhe (Latex) steril	ÖNORM EN 455-2:2015 06 01 Medizinische Handschuhe zum einmaligen Gebrauch - Teil 2: Anforderungen und Prüfung der physikalischen Eigenschaften	
OP-Handschuhe (Nitril) steril	ÖNORM EN 455-3:2015 06 01 Medizinische Handschuhe zum einmaligen Gebrauch - Teil 3: Anforderungen und Prüfung für die biologische Bewertung	
OP-Handschuhe (Latex) steril puderfrei	ÖNORM EN 455-4:2009 12 15 Medizinische Handschuhe zum einmaligen Gebrauch - Teil 4: Anforderungen und Prüfung zur Bestimmung der Mindesthaltbarkeit	
OP-Handschuhe (Latex) steril gepudert		
Untersuchungshandschuhe für ZYTOSTATIKA unsteril		

<p>Atenschutzmaske FFP1</p>	<p>ÖNORM EN 149:2009 07 01 Atem-schutzgeräte - Filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikeln - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung</p>	<p>FFP2: Gesamtleckage von maximal 11% und einem erforderlichen Schutz von mindestens 94% vor Partikeln FFP3: Gesamtleckage von maximal 5% und einem erforderlichen Schutz von mindestens 99% vor Partikeln Hautverträglich und nicht leicht entflammbar. Wiederverwendbare Halbmasken müssen gegen, die verwendeten Reinigungs- und Desinfektions-mittel und -verfahren beständig sein, die vom Hersteller vorzuschreiben sind. Kopfbänderung muss einstellbar oder selbsteinstellend sein und kräftig genug sein, um die Halbmaske in Position zu halten und die Anforderungen an Leckage einzuhalten. Falls ein Ausatemventil vorhanden ist, muss es gegen Schmutz und mechanische Beschädigung geschützt oder widerstandsfähig sein.</p>
<p>Atenschutzmaske FFP2 mit Ventil</p>		
<p>Atenschutzmaske FFP2 ohne Ventil</p>		
<p>Atenschutzmaske FFP 3 mit Ventil</p>		
<p>Atenschutzmaske FFP3 ohne Ventil</p>		
<p>Mundschutzmaske</p>	<p>ÖNORM EN 14683 Medizinische Gesichtsmasken – Anforderungen und Prüfverfahren;</p>	<p>Leistungsfähigkeit des Materials hinsichtlich Verwendung als Barriere gegen bakterielle Penetration (Bakterielle Filterleistung BFE) Druckdifferenz (Luftdurchlässigkeit der Maske) Druck des Spritzwiderstandes (kPA) nur bei Typ IIR Mikrobiologische Reinheit (KBE/g) als Abwesenheit einer Population lebensfähiger Mikroorganismen auf dem Produkt und/oder seiner Verpackung</p>

<p>Schutzoverall und Schutzmäntel</p>	<p>ÖNORM EN ISO 13688:2013 10 15 Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen</p>	<p>Ganzkörperschutzkleidung PB [3] oder PB [4] für Teilkörperschutzkleidung flüssigkeitsdicht, spraydicht, Schutz gegen flüssige Chemikalien Das Material muss abrieb-, weiterreiß-, zug-, durchstich- und biege- und biegerissfest (bis -30°C) sein. Widerstand gegen die Permeation von Flüssigkeiten Nähte, Verbindungen und Verbünde müssen beständig gegen die Permeation und Penetration von Flüssigkeiten sein sowie eine ausreichende Nahtfestigkeit aufweisen. Aufstellung der Chemikalien und chemischen Produkte gegenüber denen die Schutzkleidung geprüft worden ist.</p> <p>Grundsätzliche Anforderungen hinsichtlich Gesundheit und Ergonomie Unschädlichkeit, Ausführung, Tragekomfort, Alterung, Waschen und chemische Reinigung Maßänderung durch Reinigung Allgemeine Größenbezeichnung, Kennzeichnung</p>
	<p>ÖNORM EN 14126:2004 12 01 Schutzkleidung - Leistungsanforderungen und Prüfverfahren für Schutzkleidung gegen Infektionserreger (konsolidierte Fassung)</p>	
	<p>ÖNORM EN 14605:2009 06 15 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien - Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])</p>	

OP-Hauben; OP Überschuhe	ÖNORM - EN 13795-1:2019 06 01 und ÖNORM EN 13795-2:2019 06 01 Operationsabdecktücher und -mäntel sowie Rein-Luft-Kleidung	
Einmalschürzen		
Schutzbrillen	ÖNORM EN 166:2002-04-01 Persönlicher Augenschutz	Grundanforderungen: Gesichtsfeld, Optische Anforderungen, Werkstoff- und Oberflächengüte, Festigkeit, Alterungsbeständigkeit, Korrosionsbeständigkeit, Entflammbarkeit Besondere Anforderungen: Schutz gegen Tropfen und Spritzer von Flüssigkeiten, Schutz gegen Grobstaub, Schutz gegen Gase und Feinstaub Wahlfreie Anforderungen: Beständigkeit gegen Beschlagen
Beatmungsgeräte invasiv und nicht-invasiv	ÖNORM 60601-2-12: 2007 05 01 Besondere Festlegung für die Sicherheit von Beatmungsgeräten Beatmungsgeräte für die Intensivpflege (IEC 60601-2-12:2001)	
Verbrauchsmaterial für nichtinvasive Beatmung		
Verbrauchsmaterial für invasive Beatmung		
Sauerstoffflaschen für mobile Versorgung		
Sauerstoffbehälter für nicht mobile Versorgung		
Sauerstoffbrillen		

Dringend benötigte Produkte (Spezifizierung in Ausarbeitung)	ÖNORM	Besondere Eigenschaften
Hygieneschutzset		
Virustest-Kits (für Abnahme)		
Virustest-Kits		
Test-Kapazität		
Virustest-Laborkapazität		
Pulsoximeter		